

Gewinn- und Verlust - Rechnungen

	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932
Debet	RM	RM	RM	RM	RM
Verlust-Vortrag vom Vorjahr	—	—	—	1 542 282	1 975 443
Unkosten	3 422 872	3 842 713	4 796 340	3 449 592	337 927
Steuern und soziale Abgaben	472 200	412 540	575 827	485 644	2 177 863
Löhne und Gehälter	177 800	218 350	604 732	720 801	984 101
Abschreibungen	—	—	—	—	661 421
Zinsen und Skonti	—	—	—	—	2 335 670
Sonstige Aufwendungen	—	—	—	—	—
Summa	4 072 872	4 473 604	5 976 901	6 198 320	8 472 427
Kredit					
Gewinnvortrag vom Vorjahr	133 256	—	—	—	—
Waren	3 748 959	3 817 659	4 434 618	4 222 877	—
Erlös nach Abzug der Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	—	—	—	—	6 310 546
Außerordentliche Erträge	190 656	656 944	1 542 282	1 975 443	198 146
Verlust	—	—	—	—	1 963 734 ¹⁾
Summa	4 072 872	4 473 604	5 976 901	6 198 320	8 472 427

¹⁾ Das Geschäftsjahr 1932 erbrachte einen Reingewinn von 11708 RM, um den sich der Verlustvortrag vom Vorjahr verringerte. Den Verlust hofft die Ges. in den nächsten Jahren auf normalen Wege zu beseitigen, eine Kapital-Zusammenlegung soll nicht vorgenommen werden.
Die Bezüge des Vorst. u. A.-R. beliefen sich in 1932 auf 84 000 RM.

einer englischen Gruppe zu pari übernommen. — Lt. G.-V. v. 17./12. 1929. Erhöht. um 2 000 000 RM in 20 000 St.-A. zu 100 RM, zur Durchführung der Fusion mit der Firma Mez Vater & Söhne.

Großaktionäre: Seiga A.-G., Glarus.

Kurs:	1927	1928	1929	1930	1931*	1932
Höchster	106	78.50	80	88	80	52.25%
Niedrigster	60.25	51	43.25	71	68	50 %
Letzter	73.75	53	80	73	70.25	52.25%

Einführung der St.-A. an der Berliner Börse durch die Disconto-Ges. im Dez. 1923. — Auch in Mannheim und Frankf. a. M. notiert. Ult. 1927—1932: In Frankf. a. M.: 71.50, 55, 77, 73.50, 71*, 51.50; in Mannheim: 70, 52, 79, 74, 71*, 50 %.

idenden:	1927	1928	1929	1930	1931	1932
	4	0	0	0	0	0%

Beamte u. Arbeiter: 1600.

Hutstoffwerke Aktiengesellschaft.

Sitz in Fulda, Johannisstraße 1.

Vorstand: Sally Klebe, Jakob Klebe.

Aufsichtsrat: Vors.: Rechtsanwalt Dr. Max Nußbaum, Hanau; Rechtsanwalt Dr. Willi Lorsch, Frankfurt a. M.; Willi Hofheimer, München.

Gegründet: 14./8. 1922; eingetr. 2./12. 1922.

Zweck: Gewinnung von Haaren aus Hasen- und Kaninchenfellern sowie die Herstell. und der Vertrieb von Hutstoffen jeder Art.

Kapital: 200 000 RM in 1000 Akt. zu 200 RM.

Urspr. 1 Mill. M, übern. von den Gründern zu 100%, umgestellt lt. G.-V. 18./10. 1924 auf 200 000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — Stimmrecht: 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Immobilien 108 538, Maschinen und Einrichtungen 24 239, Warenlager 375 020, Debitoren 57 439, Kasse und Wechsel 4637, Verlustvortrag 1931 130 541, Verlust 1932 42 894. — Passiva: A.-K. 200 000, R.-F. 180 000, Kreditoren 363 908. Sa. 743 908 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag 1931 130 541, Löhne und Gehälter 84 512, Abschreibungen 22 718, Unkosten 104 454. — Kredit: Bruttogewinn 163 790, Verlustvortrag 130 541, Verlust 1932 42 894. Sa. 342 225 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Teppichfabrik Aktiengesellschaft.

Sitz in Fulda, Löherstraße 29.

Vorstand: Joseph Füller.

Aufsichtsrat: Vors.: Dr. Fritz Weymar, Franz Georg Rübsam, Hans Hermann Wahler, Fulda.

Gegründet: 17./11. 1923; eingetragen 14./12. 1923.

Zweck: Herstellung sowie der Einkauf und Verkauf von Geweben einschließl. der dafür erforderlichen Rohstoffe, Halbfabrikate und Betriebsmaterial.

Kapital: 100 000 RM in 1000 Aktien zu 100 RM.

Urspr. 10 Mill. M in 1000 Akt. zu 10 000 M, übern. von den Gründern zu 600 Md. M per Aktie. Umgestellt lt. G.-V. v. 12./3. 1924 auf 100 000 RM.

Geschäftsjahr: 1./12.—30./11. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Nov. 1932: Aktiva: Maschinen 32 500, Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 5150, halbfertige

Erzeugnisse 2506, Warenvorräte usw. 29 829, Schuldner 20 878, Wechsel 149, Kasse, Postscheck u. Reichsbank 553, Bankguthaben 2772, Wertpapiere 834, Verlustvortrag 1930/31 41 798. — Passiva: A.-K. 100 000, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen 3926, Vereinigte Schuhstoff-Fabriken A.-G., Fulda, 31 940, Gewinn 353. Sa. 136 219 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag 1930/31 41 798, Löhne und Gehälter 19 086, Abschreibungen 1715, Gewinn 1931/32 354. — Kredit: Betriebsgewinn 14 774, sonstige Einnahmen 6381, Verlustvortrag 1930/31 41 798. Sa. 62 953 RM.

Dividenden 1926/27—1931/32: 12, 17, 0, 0, 0, 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Herm. Joseph Wahler Aktiengesellschaft.

Sitz in Fulda, Rhabanusstraße 23.

Vorstand: Hans Herm. Wahler.

Prokurist: Jos. Eller.

Aufsichtsrat: Vors.: Dr. F. Burchard, Prokurist Joseph Füller, Weingroßhändler Anton Schmitt, Fulda.

Gegründet: 3./11. 1923 mit Wirk. ab 1./4. 1923; eingetr. 4./1. 1924.

Zweck: Erwerb und Fortführ. des früher unter der Firma Herm. Joseph Wahler seit 1880 betriebenen